

EEN Newsletter

Juli & August 2026

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema



Schützen Sie Ihre Rechte grenzüberschreitend in der EU dank neuer Sozialversicherungsvorschriften

Die EU hat ihre Regeln zur Koordinierung der sozialen Sicherheit umfassend modernisiert, um grenzüberschreitende Arbeit einfacher, fairer und transparenter zu gestalten. Die neuen Vorschriften stärken den Schutz von Sozialversicherungsansprüchen, schaffen klare Vorgaben für Entsendungen und erleichtern es Arbeitslosen, in einem anderen Mitgliedstaat nach Beschäftigung zu suchen, ohne ihre Ansprüche zu verlieren. Unternehmen profitieren von eindeutigen Zuständigkeitsregeln und weniger Verwaltungsaufwand, während Behörden effizienter zusammenarbeiten und Missbrauch besser verhindern können.

Gleichzeitig werden Leistungen wie Pflege- und Familienleistungen klarer definiert, sodass Beschäftigte besser nachvollziehen können, welche Ansprüche sie in welchem Land haben. Auch die Meldepflichten werden vereinheitlicht, was sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer mehr Sicherheit schafft. Insgesamt entsteht ein moderner Rahmen, der die Mobilität von Arbeitskräften unterstützt und dafür sorgt, dass Menschen ihre sozialen Rechte zuverlässig behalten – unabhängig davon, wo sie in der EU leben oder arbeiten.

https://eures.europa.eu/protect-your-rights-across-eu-borders-new-social-security-rules-2026-06-18_de

Kooperationen weltweit



Gesucht: Partner für Projektvorbereitung im Bereich kritischer Rohstoffe

Ein irisches Unternehmen bietet Dienstleistungen zur Vorbereitung von Bergbau- und Rohstoffprojekten auf institutionelle Finanzierungsanforderungen. Der Fokus liegt auf der Analyse von Wirtschaftlichkeit, Governance sowie Umwelt- und Sozialstandards, um Projekte für Investoren und industrielle Abnehmer attraktiv zu machen. Das Unternehmen sucht in Europa Partner als Vermittler oder spezialisierte Dienstleister, die Marktzugang ermöglichen oder einzelne Projektmodule im Rahmen von Outsourcingkooperationen übernehmen.

(BRIE20260527013)

Zulieferer für Getreide gesucht

Ein polnisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Grütze und Getreideprodukten (auch glutenfrei) spezialisiert hat, sucht Lieferanten für Getreide, insbesondere für Buchweizen, Gerste, Dinkel, Hirse, Linsen, Kichererbsen, Bohnen, Leinsamen, Kartoffelmehl, Maismehl, Couscous und Bulgur.

(BRPL20250826014)

Vertriebspartner im Bereich Zahnmedizin gesucht

Ein polnisches Unternehmen im Bereich Dentalmedizin strebt eine langfristige Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern an. Es bietet u.a. Lösungen für Zahnarztpraxen, Produkte für Wurzelkanalbehandlungen, Zahnätzmittel, endodontische Instrumente und Zubehör. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung, was einen geschlossenen Prozess von der Rezepturenentwicklung bis zur Qualitätskontrolle sichert. Das Unternehmen unterstützt seine Vertriebspartner aktiv durch die Weitergabe von Wissen, Markterfahrung und Schulungsmaterialien.

(BRPL20260526010)

Gesucht: Lieferanten für biologisches und glutenfreies Hafermehl in Babyqualität

Ein schwedisches Unternehmen der Lebensmittelbranche sucht deutschen Lieferanten für Hafermehl in Babyqualität zur Herstellung hochwertiger Produkte. Gefordert werden zertifiziert biologische und glutenfreie Rohstoffe mit mindestens 12 Monaten Haltbarkeit sowie umfassender Dokumentation zu Lebensmittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit. Das Unternehmen legt Wert auf flexible Liefermengen und gleichbleibende Qualität und strebt eine langfristige Lieferpartnerschaft im Rahmen einer kommerziellen Vereinbarung an.

(BRSE20260513002)

Gesucht: Hersteller für hochwertige Lederaccessoires für Hunde

Ein schwedisches Unternehmen aus dem Mode- und Lifestylebereich entwickelt eine Premiumlinie von Lederaccessoires für Hunde und sucht einen erfahrenen Produktionspartner. Gefordert sind hochwertige Verarbeitung, nachhaltige Materialien sowie die Fähigkeit, den gesamten Produktionsprozess inklusive Materialbeschaffung und Prototyping zu übernehmen. Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt und umfasst Entwicklung, Kleinserienfertigung und Skalierung im Rahmen von Liefer- und Outsourcingvereinbarungen.

(BRSE20260518022)

Kooperationen weltweit



Gesucht: Hersteller für hochwertige Lederaccessoires für Hunde

Ein schwedisches Unternehmen aus dem Mode- und Lifestylebereich entwickelt eine Premiumlinie von Lederaccessoires für Hunde und sucht einen erfahrenen Produktionspartner. Gefordert sind hochwertige Verarbeitung, nachhaltige Materialien sowie die Fähigkeit, den gesamten Produktionsprozess inklusive Materialbeschaffung und Prototyping zu übernehmen. Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt und umfasst Entwicklung, Kleinserienfertigung und Skalierung im Rahmen von Liefer- und Outsourcingvereinbarungen.

(BRSE20260518022)

Gesucht: Hersteller für glasierte Ton- und Keramikpflanzgefäße

Ein schwedisches Unternehmen mit langjähriger Expertise in Glasurtechnologien und keramischen Oberflächen erweitert sein Portfolio um Pflanzgefäße aus Ton und Keramik für Innen- und Außenbereiche. Gesucht werden Hersteller oder Lieferanten mit Erfahrung in keramischer Produktion, die hochwertige, frostbeständige Produkte sowie individuelle Glasuren und Oberflächen anbieten können. Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit mit skalierbarem Produktionsumfang im Rahmen einer kommerziellen Vereinbarung.

(BRSE20260512014)

Gesucht: Hochwertige Kartonverpackungen für Kosmetikprodukte

Ein französisches Unternehmen sucht einen erfahrenen Partner für die Fertigung hochwertiger starrer Kartonverpackungen für Kosmetikprodukte. Die Zusammenarbeit umfasst die Montage bereitgestellter Komponenten, darunter Graupappe, Außenbezüge, Innenkaschierungen und Einlagen, zu verschiedenen Schachtelbauarten. Gesucht werden spezialisierte Produzenten mit Erfahrung im Premiumsegment sowie bei automatisierten Klebe- und Kaschierprozessen, hoher Kapazität sowie verlässlicher Qualitätssicherung.

(BRFR20260520003)

Gesucht: Partner für Plattform zur Beschaffung von Arzneimitteln

Ein kolumbianisches Unternehmen betreibt eine KI-gestützte Plattform zur schnellen Beschaffung nicht verfügbarer oder knapper Arzneimittel. Die Lösung vernetzt Anbieter weltweit, unterstützt Einkauf und Verkauf über eine registrierte Marktplatzstruktur und bietet Rückverfolgbarkeit durch technische Dokumentation entlang der Lieferkette. Gesucht werden lizenzierte Pharmaunternehmen, Arzneimitteldistributoren sowie weitere Akteure des Gesundheitssektors, die Medikamente rechtskonform handeln oder beschaffen können.

(BRCO20260526016)

Kooperationen weltweit



Gesucht: Hersteller von GOTS-zertifizierten Babytextilien

Eine dänische Babybekleidungsmarke vertreibt hochwertige Babybekleidung direkt an Endkunden und plant die Expansion nach Schweden und Deutschland. Es sucht Hersteller für GOTS-zertifiziertes Babyzubehör wie Mullwindeln, Bettwaren, Kuscheltücher, Decken sowie Babysocken. Die Produkte sollen das bestehende Sortiment eines nachhaltigen Babylabels für Kinder in der Altersgruppe von 0 bis 24 Monaten erweitern. Angestrebt wird eine langfristige Fertigungskooperation mit einem zuverlässigen Produktionspartner.

(BRDK20260519013)

Gesucht: Tischlerei für Möbelteile aus Buche

Ein dänisches Unternehmen entwickelt, produziert und liefert seit mehr als 35 Jahren Einrichtungslösungen für Bildungseinrichtungen. Sie sind Marktführer für Möbellieferungen an Grundschulen in Dänemark und verzeichnen ein schnell wachsendes Exportgeschäft für den deutschen Markt. Gesucht wird eine Möbeltischlerei zur Herstellung von Möbelkomponenten aus Buchenholz. Der Partner soll als Unterauftragnehmer hochwertige Bauteile für Möbel fertigen. Gefordert werden hohe Qualitätsstandards hinsichtlich Haltbarkeit und Stabilität.

(BRDK20260521014)

Gesucht: Hersteller für PP-Babyflaschen

Das österreichische Unternehmen ist ein Hersteller hochwertiger Mehrweg-Babyprodukte. Gesucht werden Fertigungspartner mit Erfahrung im ISBM-Verfahren (Injection Stretch Blow Moulding) von Polypropylen-Babyflaschen (PP – kein PET) in verschiedenen Größen und Formen. Das funktionale Design ist gebunden an strenge Sicherheitsstandards und wurde in enger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten entwickelt. Die Partner müssen über geeignete Maschinenkapazitäten für Flaschen bis 330 ml verfügen. Vorgesehen sind Produktionsvolumina von rund 1,5 Millionen Einheiten pro Jahr.

(BRAT20260504004)

Medizinische Mobilitätslösungen angeboten

Ein niederländisches Unternehmen entwickelt und produziert hochwertige mobile medizinische Möbel und Trägersysteme für klinische Anwendungen. Die MDR-konformen Lösungen werden in Bereichen wie Chirurgie, Intensivmedizin und Medizintechnik eingesetzt und zeichnen sich durch modulare Bauweise, hohe Stabilität und nachhaltige Materialien aus. Für die internationale Expansion werden Vertriebspartner mit Zugang zu Krankenhausnetzwerken sowie Hersteller zur Bereitstellung entsprechender Komponenten im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen gesucht.

(BRNL20260227021)

Kooperationen weltweit



Gesucht: Partner für Projektvorbereitung im Bereich kritischer Rohstoffe

Ein irisches Unternehmen bietet Dienstleistungen zur Vorbereitung von Bergbau- und Rohstoffprojekten auf institutionelle Finanzierungsanforderungen. Der Fokus liegt auf der Analyse von Wirtschaftlichkeit, Governance sowie Umwelt- und Sozialstandards, um Projekte für Investoren und industrielle Abnehmer attraktiv zu machen. Das Unternehmen sucht in Europa Partner als Vermittler oder spezialisierte Dienstleister, die Marktzugang ermöglichen oder einzelne Projektmodule im Rahmen von Outsourcingkooperationen übernehmen.

(BRIE20260527013)

Gesucht: Identifikationstechnologie für Mehrwegbehälter

Ein dänisches KMU entwickelt wiederverwendbare Behälterlösungen zur Reduzierung von Einwegverpackungen und zur Unterstützung zirkulärer Rücknahmesysteme. Es sucht eine Technologie zur zuverlässigen Einzelidentifikation von Mehrwegbehältern. Die Lösung muss ein ausrichtungsunabhängiges Auslesen mit handelsüblichen Smartphones und Industriekameras ermöglichen, rauen thermischen und mechanischen Bedingungen standhalten und als lizenzierbare Basistechnologie ohne herstellergebundene Plattformen verfügbar sein. Von besonderem Interesse sind oberflächenbasierte und materialspezifische Identifizierungsverfahren (z. B. Oberflächen-Fingerprinting). Die Zusammenarbeit wird aufgrund einer kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung gesucht.

(TRDK20260506001)

Gesucht: Industriepartner zur Funktionalisierung von Aluminiumoberflächen

Das österreichische KMU entwickelt Technologien zur Oberflächenfunktionalisierung und Metallisierung technischer Substrate und verfügt über Marktzugang zur Elektronikindustrie. Gesucht werden Industriepartner mit Erfahrung Bereich Ätzchemikalien und/oder Verfahren für Aluminiumstrukturen (Leiterplatten und elektronische Baugruppen). Ziel ist die Entwicklung eines industriell skalierbaren Gesamtprozesses, der Oberflächenfunktionalisierung und Aluminiumätzung verbindet. Nach erfolgreicher Entwicklung ist eine gemeinsame Vermarktung über Materiallieferungen, Prozesslösungen oder Lizenzmodelle vorgesehen.

(TRAT20260526015)

Dänisches KMU sucht Engineering-Partner für KI-gestützte Bildverarbeitung und Robotik-Integration eines autonomen Unkrautbekämpfungs-Gartenroboters

A Danish SME developing an autonomous garden robot for non-chemical weed control seeks a technology partner with expertise in AI vision, robotic navigation, electronics, enclosure design, battery management and system integration. The aim is to define and build a functional prototype by integrating vision, safety, laser and robotic platform components.

(TRDK20260513022)

Kooperationen weltweit



Italienisches Unternehmen sucht Technologiepartner für die Entwicklung eines nicht-invasiven Biosensors zur Steroidmessung

An Italian healthcare-AI consortium is developing a platform for continuous remote monitoring of steroid hormones, to be validated in patients undergoing ovarian stimulation for assisted reproduction. A technology partner is sought to develop a wearable or non-wearable biosensor (patch, e-tattoo, ingestible capsule) for non-invasive steroid measurement, under a research or technical cooperation agreement.

(TRIT20260514011)

Ukrainischer Speiseeishersteller sucht Green-Energy-, Wärmerückgewinnungs- und Dekarbonisierungstechnologien für Pilotprojekte und gemeinsame Fördervorhaben

The Ukrainian ice cream manufacturer is looking for European technology providers, engineering companies and R&D partners that can help make the factory greener, more energy-efficient and more resilient. The company is interested in solar power, battery storage, heat recovery, emissions reduction, and digital energy management. The enterprise can act as a real industrial pilot site and is open to joint work on grant-backed projects

(TRUA20260429020)

Gesucht: Partner und Feedback zu Online-Sensortechnologien für die Überwachung der Ablaufkonformität in Kläranlagen

A wastewater management stakeholder is exploring the use of online sensors and real-time monitoring technologies as a potential alternative or complement to conventional laboratory analyses for wastewater treatment plant effluent compliance monitoring. The organisation is looking for technology providers, utilities, research centres, pilot projects or operational feedback related to the implementation of online monitoring systems for regulatory purposes.

(TRBE20260521016)

Gesucht: Expertise in superkritischer CO₂-Extraktion zur Isolierung bioaktiver Wirkstoffe aus Propolis

A French company specialising in bee products is looking for a partner with expertise in supercritical CO₂ extraction to develop a process aimed at isolating the bioactive compounds in propolis—particularly polyphenols and flavonoids—while reducing contaminants such as pesticides and polycyclic aromatic hydrocarbons (PAHs). Commercial agreement with technical cooperation or R&D partnership is sought. The goal is to obtain purer propolis extracts to be used as ingredients for nutraceuticals

(TRFR20260520018)

Österreichisches KMU sucht Industriepartner im Bereich Aluminium-Ätzen

An Austrian SME successfully developed a technology for the functionalization of aluminum surfaces to make them suitable for subsequent soldering processes, such as those used in the electronics and printed circuit board industries. For the further development the SME is seeking industrial partners with experience in etching chemicals and/or processes for aluminum structures. Following development joint commercialization is offered

(TRAT20260526015)

EU-Ausschreibungen



Travel risk management services

Einreichfrist: 06. August 2026

[Weitere Informationen](#)

Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen: Kandidaten für Energieinfrastrukturprojekte von gemeinsamem und gegenseitigem Interesse – Wasserstoff, Elektrolyseur und CO2-Kategorie

Einreichfrist: 30. September 2026

[Weitere Informationen](#)

Supply and preparation for nuclear environment of an ONH gas analyser in metals

Einreichfrist: 12. August 2026

[Weitere Informationen](#)

Harmonising the implementation of EU legal requirements in the fields of Plant Health and Plant Protection Products through the 'Better Training for Safer Food' Initiative

Einreichfrist: 19. Oktober 2026

[Weitere Informationen](#)

Provision of Legal Advice - SRB/OP/2/2026

Einreichfrist: 21. September 2026

[Weitere Informationen](#)

Europa-News



Bericht hebt die anhaltenden Bemühungen der EU zur Verbesserung der wirksamen Kontrolle der Ausfuhr sensibler Güter hervor

Die EU hat einen neuen Bericht zu Ausfuhren von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck veröffentlicht und zeigt darin, dass sie ihren Kontrollrahmen weiter stärkt. Die Mitgliedstaaten genehmigten 2024 Waren im Wert von über 77 Mrd. EUR, lehnten aber auch zahlreiche riskante Transaktionen ab. Gleichzeitig arbeitet die EU daran, ihre Regeln zu modernisieren, Transparenz zu erhöhen und Umgehungen konsequenter zu verhindern – ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und klare Standards im internationalen Handel.

https://policy.trade.ec.europa.eu/news/report-highlights-eus-continued-efforts-improve-effective-control-exports-sensitive-items-2026-06-25_en?prefLang=de&etrans=de

Europäische Kommission schlägt wegweisendes Paket zur Steuervereinfachung vor, um die Einhaltung der Vorschriften zu straffen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern

Die Europäische Kommission hat ein umfassendes Paket zur Steuervereinfachung vorgestellt, das Unternehmen in der EU spürbar entlasten soll. Mit neuen Regeln für die direkte Besteuerung und einer modernisierten Verwaltungszusammenarbeit werden komplexe Vorgaben vereinfacht, Meldepflichten reduziert und grenzüberschreitende Aktivitäten erleichtert. Ziel ist es, den Verwaltungsaufwand deutlich zu senken, Investitionen zu fördern und den Binnenmarkt wettbewerbsfähiger zu machen – damit Unternehmen ihre Energie stärker auf Wachstum und Innovation richten können.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/european-commission-proposes-landmark-tax-simplification-package-streamline-compliance-and-boost-2026-06-24_en?prefLang=de&etrans=de

Erste dreiseitige EU-Vereinbarung zur Förderung der Energiespeicherung unterzeichnet

Die EU hat ihr erstes dreigliedriges Abkommen zur Energiespeicherung gestartet – ein Zusammenschluss von Mitgliedstaaten, Industrie und Finanzinstituten, der den schnellen Ausbau von Speicherlösungen in Europa vorantreiben soll. Damit schafft die EU die Voraussetzungen für ein flexibleres, sichereres und kosteneffizienteres Energiesystem, das erneuerbare Energien besser integriert und Verbraucher wie Unternehmen entlastet. Mit gemeinsamen Zusagen von 22 Mitgliedstaaten und klaren Investitionssignalen markiert das Abkommen einen wichtigen Schritt hin zu einem dekarbonisierten Energiesystem und stabileren Energiepreisen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_1426

Annahme der Reform des Forschungsfonds für Kohle und Stahl

Die EU treibt die Modernisierung ihres Kohle- und Stahlsektors voran: Mit zwei neuen Beschlüssen zur Reform des Forschungsfonds für Kohle und Stahl stärkt der Rat ein Programm, das gezielt in Dekarbonisierung, Innovation und den Übergang kohleabhängiger Regionen investiert. Höhere Fördermittel, bessere Kofinanzierung und vereinfachte Verfahren sollen Forschung und industrielle Transformation bis 2034 deutlich beschleunigen – ein wichtiger Schritt, um Europas Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und den sauberen Wandel dieser Schlüsselbranchen voranzubringen.

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/news/all-research-and-innovation-news/adoption-reform-research-fund-coal-and-steel-2026-06-29_en?prefLang=de&etrans=de

Europa-News


Kommission treibt Arbeiten zur Beschränkung gefährlicher chemischer Stoffe voran

Die Europäische Kommission hat ihren REACH-Restriktionsfahrplan aktualisiert und damit einen klareren Überblick über laufende und geplante Beschränkungen für gefährliche Chemikalien vorgelegt. Die überarbeitete Liste zeigt die Fortschritte seit 2022, ergänzt neue Stoffgruppen und stärkt die Transparenz für Unternehmen, Behörden und andere Interessenträger. Damit unterstreicht die EU ihr Ziel, Menschen und Umwelt besser vor schädlichen Chemikalien zu schützen und die Arbeit an zentralen Initiativen wie den PFAS-Beschränkungen konsequent voranzutreiben.

https://single-market-economy.ec.europa.eu/news/commission-advances-work-restrictions-hazardous-chemical-substances-2026-07-02_en?prefLang=de&etrans=de

Kommissar Hoekstra bringt die Industrie zusammen, um die Umsetzung der CO₂-Abscheidung und -Speicherung in ganz Europa zu beschleunigen

Die EU hat einen breiten Kreis von Industrievertretern, Energie- und Infrastrukturunternehmen sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammengebracht, um die praktische Umsetzung von CO₂-Abscheidung und -Speicherung in Europa zu beschleunigen. Der Dialog zeigte klar: Nur mit koordinierter Planung, verlässlichen Investitionen und einem starken Marktumfeld kann die notwendige Transport- und Speicherinfrastruktur entstehen, die Europas Industrie für ihren Weg zur Klimaneutralität braucht. Die Initiative setzt damit ein wichtiges Signal für den Aufbau eines integrierten europäischen CCS-Marktes und für die Wettbewerbsfähigkeit einer CO₂-armen Industrie.

https://climate.ec.europa.eu/news-other-reads/news/commissioner-hoekstra-brings-industry-together-accelerate-implementation-carbon-capture-and-storage-2026-07-02_en?prefLang=de&etrans=de

Kommission nimmt überarbeitete Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung an, um den Verwaltungsaufwand für EU-Unternehmen zu verringern und gleichzeitig hochwertige Offenlegungen beizubehalten

Die Europäische Kommission hat überarbeitete EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung vorgestellt – mit dem klaren Ziel, Unternehmen zu entlasten und gleichzeitig verlässliche ESG-Informationen sicherzustellen. Die neuen ESRS sind deutlich schlanker, flexibler und reduzieren die Zahl der verpflichtenden Angaben massiv, was die Berichtskosten spürbar senkt. Ergänzt wird dies durch einen freiwilligen Standard für kleinere Unternehmen, der ihnen eine einfache und einheitliche Grundlage für Nachhaltigkeitsangaben bietet und zugleich die Anforderungen in Wertschöpfungsketten begrenzt. Damit setzt die EU einen wichtigen Schritt hin zu effizienterer, proportionaler und zugleich hochwertiger Nachhaltigkeitsberichterstattung.

https://finance.ec.europa.eu/news/commission-adopts-revised-sustainability-reporting-standards-reduce-administrative-burdens-eu-2026-07-03_en?prefLang=de&etrans=de

Termine



Webinar-Reihe: Update zu Mitarbeitereinsätzen in Frankreich, Belgien, Luxemburg, Österreich und der Schweiz

Im Vorfeld eines Einsatzes im EU-Ausland oder in der Schweiz müssen Entsendeunternehmen bis auf wenige Ausnahmen eine Entsendemitteilung abgeben, einen Ansprechpartner für die Kontrollbehörden benennen und diverse Dokumente als Nachweis der Einhaltung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im Einsatzland bereithalten. Ausnahmen von den Entsendeaufgaben sind nationalstaatlich geregelt und auch bei der Ausgestaltung der nationalen Entsendeaufgaben gibt es zahlreiche Abweichungen. Bei Verstößen gegen die arbeitsrechtlichen Vorgaben im Einsatzland oder die Entsendeaufgaben drohen Bußgelder, Strafzahlungen und weitere Sanktionen. Zudem haften Auftraggeber solidarisch für die Regelverstöße von Nachunternehmern und unterliegen Überwachungs- und Informationspflichten.

Die Webinar-Reihe **ab dem 09. September 2026** verschafft einen aktuellen Überblick über die Entsendeaufgaben, die anwendbaren Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen sowie die bei Regelverstößen verhängten Sanktionen in Frankreich, Österreich, der Schweiz, Belgien und Luxemburg.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar „Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit“, 17. September 2026, 13.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr

Die Vorgaben zur Flexibilisierung der Arbeitszeit sind in der EU nationalstaatlich geregelt. Im Großherzogtum wurden die gesetzlichen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit zuletzt 2019 angepasst. Luxemburger Unternehmen können zur Vermeidung von Überstunden entweder einen Arbeitszeitorganisationsplan aufstellen, der sich für den Schichtdienst gut eignet, oder das deutlich flexiblere Gleitzeitmodell einsetzen. Die Referenzperiode im Rahmen derer Überstunden bei einem Gleitzeitmodell ausgeglichen werden können, ist auf maximal vier Monate verkürzt worden. Zudem gibt es in Luxemburg Zeitsparkonten, die Arbeitnehmer zum Beispiel zum Ansparen eines Sabbatjahres nutzen können. Darüber hinaus sehen auch Tarifverträge unter Umständen spezielle Regelungen zur Arbeitszeit vor. Sind Überstunden nicht zu vermeiden, müssen diese in Luxemburg per Gesetz oder aufgrund tarifvertraglicher Bestimmungen mit einem Aufschlag oder mit Freizeitausgleich kompensiert werden. Das gleiche gilt für Arbeit an Sonn- und Feiertagen. Auch nationalstaatlich geregelt sind innerhalb der EU die Vorgaben zum jährlichen Erholungsurlaub. Neben dem Elternurlaub, Mutterschaftsurlaub und Urlaub als familiären Gründen gibt es in Luxemburg eine Vielzahl von Sonderurlauben.

Das Webinar am **17. September 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die beiden in Luxemburg gängigen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, spezielle tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit sowie den Umgang mit Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit. Informationen zum jährlichen Erholungsurlaub sowie zur Telearbeit runden das Programm ab.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Webinar: Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Der korrekte Umgang mit der Umsatzsteuer ist vor allem bei grenzüberschreitenden Geschäften eine zentrale Herausforderung im Alltag von Unternehmen und Konzernen. Durch die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen und international vernetzte Vertriebs- und Beschaffungswege sind in der Praxis nicht nur Warenlieferungen zwischen zwei Unternehmen, sondern auch Reihen- und Dreiecksgeschäfte sowie Lieferunterbrechungen aufgrund von Lohnveredelungsarbeiten im In- und Ausland oder auch Lieferungen in Konsignationslager korrekt umsatzsteuerlich einzuordnen. Fehler beim Ausweis der Umsatzsteuer sowie Unregelmäßigkeiten bei den Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann. Vor allem im umsatzsteuerlichen Massenverfahren können solche Fehler schwerwiegende Konsequenzen mit hohen steuerlichen Auswirkungen und entsprechenden Zinsrisiken haben.

Das Webinar am **23. September 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von Lieferungen im Auslandsgeschäft. Anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen aus dem Unternehmensalltag werden die Inhalte vertieft.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Arbeiten und Einsätze in Deutschland – Vorgaben für Drittstaatenangehörige

Der Einsatz von Drittstaatenangehörigen in Deutschland ist weit verbreitet und kann in unterschiedlichen Konstellationen auftreten. Hierbei kann es sich beispielsweise um die Beauftragung von Unternehmen aus dem EU-Ausland handeln, die vorübergehend Einsätze in Deutschland durchführen und zu deren Mitarbeitern auch Drittstaatenangehörige zählen. Zudem reisen Drittstaatenangehörige auch immer wieder zu Geschäftsterminen z. B. anlässlich von Vertragsverhandlungen, Produktpräsentationen oder auch Unternehmenskäufen nach Deutschland. Und mit Blick auf den Fachkräftemangel haben auch zunehmend deutsche Unternehmen ein Interesse, Drittstaatenangehörige an ihrem Standort in Deutschland einzustellen. Je nach Einsatzform sind unterschiedliche aufenthaltsrechtliche Bestimmungen bis hin zur Beantragung einer Arbeitserlaubnis einzuhalten, die bei Nichtbeachtung Sanktionen nach sich ziehen können.

Das Webinar am **24. September 2026** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die aufenthaltsrechtlichen- und ausländerrechtlichen Vorgaben, die beim vorübergehenden oder auch beim langfristigen Einsatz von Drittstaatenangehörigen in Deutschland zu beachten sind.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Webinar: Der S.à.r.l.-Geschäftsführer in Luxemburg – Anforderungen, Haftung Sozialversicherung

In Luxemburg ist die S.à.r.l. die geläufigste Rechtsform. Etwa zwei Drittel der in Luxemburg bestehenden Gesellschaften sind Sociétés à responsabilité limitée. Auch viele deutsche Investoren entscheiden sich aufgrund der Haftungsbeschränkung in Verbindung mit vergleichsweise unbürokratischen gesellschaftsrechtlichen Vorgaben für die Rechtsform der S.à.r.l. Die rechtlichen Vorgaben rund um die Anforderungen und Aufgaben eines S.à.r.l.-Geschäftsführers, aber auch Haftungsfragen und die Bestimmungen zur Vertretung von Geschäftsführern und Gesellschaftern sind im Luxemburger Gesetz über Handelsgesellschaften geregelt und gestalten sich nicht durchgängig deckungsgleich mit den deutschen Vorgaben. Zudem stellen sich beim Einsatz von Geschäftsführern auch regelmäßig Fragen zur Absicherung im Rahmen einer D&O-Versicherung und sonstigen Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung sowie auch Fragen zum Umgang mit sozialversicherungsrechtlichen Anforderungen.

Das Webinar am **1. Oktober 2026** informiert über die einschlägigen gesellschaftsrechtlichen Aspekte für Geschäftsführer einer Luxemburger S.à.r.l. und beleuchtet ebenfalls die Themen D&O-Versicherung, sonstiger Schutz vor Haftung und Sozialversicherung. Informationen zum S.A. Geschäftsführer fließen in das Webinar mit ein.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

saaris
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken
www.saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
GmbH |
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 9520-45
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 9520-454
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Dr. Gabriele Nelles
Tel.: +49 (0)6131 6242 417
E-Mail: nelles@innovationsagentur-rlp.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar